



STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

VORSTELLUNG DER SCHULFORMEN

EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE

„DEN RICHTIGEN WEG WÄHLEN“



Die Broschüre enthält Informationen zu jeder weiterführenden staatlichen Schule.

Sie ist erhältlich:

- online: hamburg.de/39326-39326
- in Papierform.

GLIEDERUNG

- 1 Wo steht Ihr Kind jetzt?
- 2 Unterricht und Lernen
- 3 Die Schulformen
- 4 ... und nach der Schule?
- 5 Der Übergang in Zahlen
- 6 Ihre Rolle als Eltern



		Stadtteilschule	Gymnasium	
Sonder- schulen	ReBBZ*	Studienstufe 13		Abitur
		Studienstufe 12	Studienstufe 12	Abitur
		Klasse 11 / Vorstufe	Studienstufe 11	
				Mittlerer Schulabschluss
Klasse 10	Klasse 10	Klasse 10	Klasse 10	Erster allgemeinbildender Schulabschluss
Klasse 9	Klasse 9	Klasse 9	Klasse 9	
Klasse 8	Klasse 8	Klasse 8	Klasse 8	
Klasse 7	Klasse 7	Klasse 7	Klasse 7	
Klasse 6	Klasse 6	Klasse 6	Beobachtungsstufe 6	Übergang in die Jahrgangsstufe 7 des Gymnasiums bei entsprechenden Leistungen
Klasse 5	Klasse 5	Klasse 5	Beobachtungsstufe 5	



*Hier steht Ihr Kind jetzt.
Sie entscheiden, welche
Schulform die richtige für
Ihr Kind ist.*

Grundschule

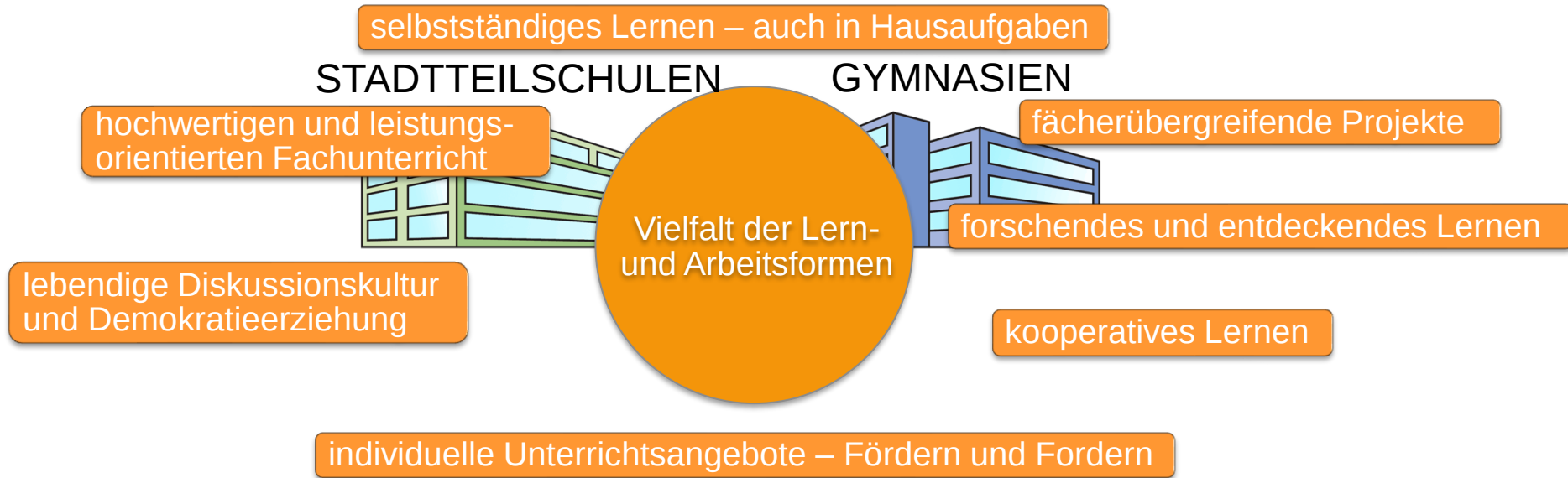


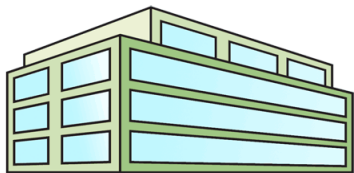
1 Wo steht Ihr Kind jetzt?



Hamburg

STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BIETEN:





DIE STADTTEILSCHULE

eine Schule für alle Talente,
Stärken und Interessen

alle Abschlüsse

individuelle Begleitung zum
höchstmöglichen Schulabschluss

gemeinsames Lernen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus

Förderung besonderer Begabungen und handwerklicher,
technischer, musischer und künstlerischer Fähigkeiten

umfangreiche Berufs- und Studienorientierung

in neun Jahren zum Abitur (ein Jahr länger als beim Gymnasium)

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache

kleine Klassen mit 23 - 25 Schüler:innen

3

Die Schulformen



Hamburg

DAS GYMNASIUM

Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

acht Jahre bis zum Abitur

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

häufig homogenere Lerngruppen

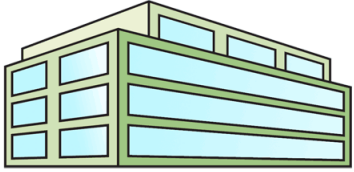
2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6

28 Schüler:innen in einer Klasse

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.



ORGANISATION DER OBERSTUFE



Stadtteilschule

Studienstufe 13

Studienstufe 12

Klasse 11 / Vorstufe

Gymnasium

Studienstufe 12

Studienstufe 11



Abitur

3

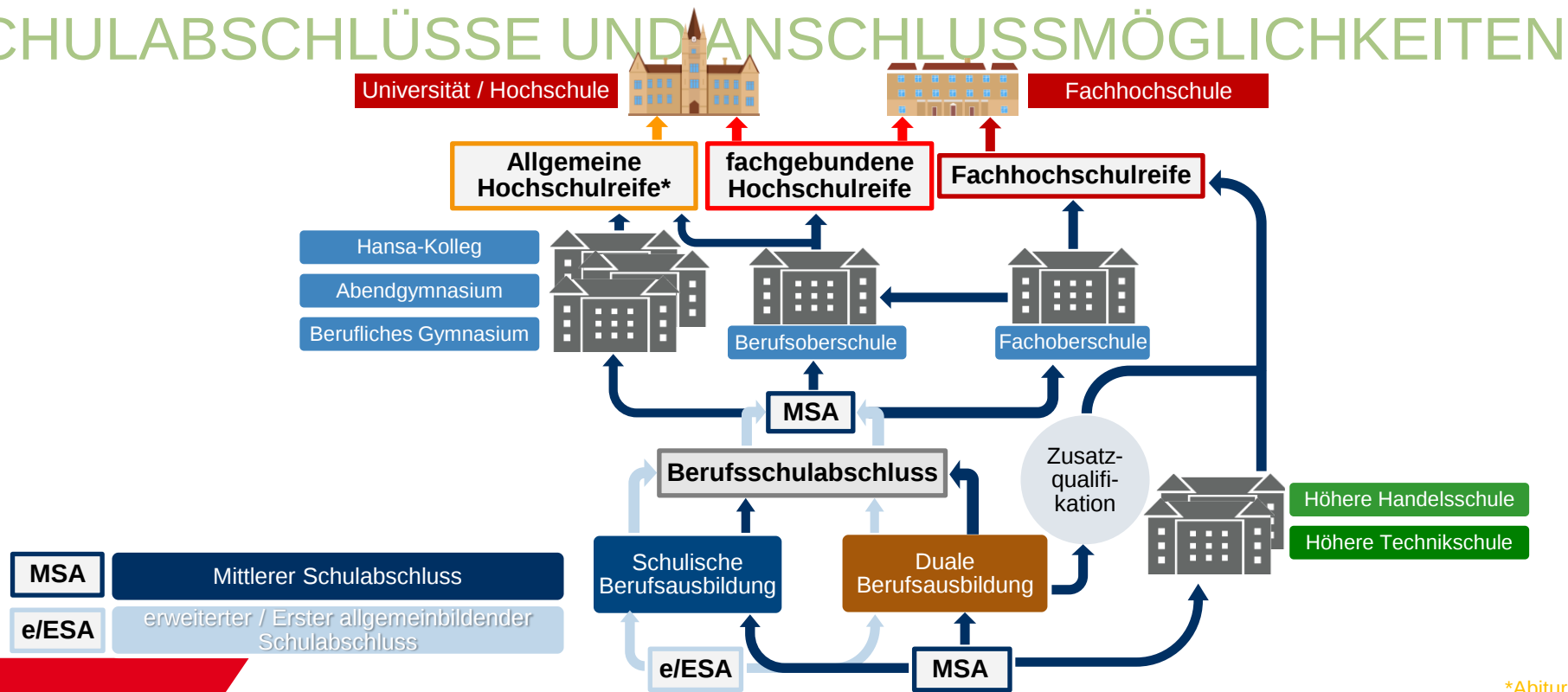
Die Schulformen

*Abitur



Hamburg

SCHULABSCHLÜSSE UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN



4

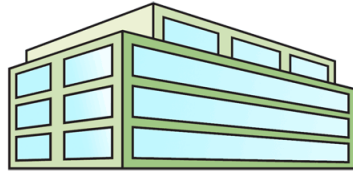
... und nach der Schule?



Hamburg

Zum Schuljahr 2024/25 wechselten insgesamt rund **16.740** Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Schule.

und **282** in eine Bildungsabteilung der ReBBZ oder Sonderschule



rund **8.000** davon auf eine Stadtteilschule

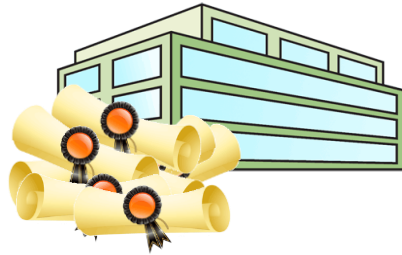


rund **8.200** auf ein Gymnasium

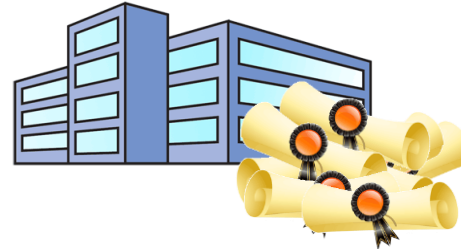
rund **200** in die fünften Klassen der sechsjährigen Grundschulen

Nach der sechsten Klasse **müssen** jedes Jahr im Schnitt **800** Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.

Im Jahr 2023 erreichten in Hamburg **8.866**
Schülerinnen und Schüler das Abitur.



Davon machten **3.229**
Schülerinnen und Schüler
nach 9 Jahren ihr Abitur
an der Stadtteilschule...



...und **5.637** Schülerinnen
und Schüler nach 8
Jahren ihr Abitur am
Gymnasium.

**EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE**

Welche Schule ist die richtige
für mein Kind?

6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Machen Sie die weiterführende Schule nicht allein von der Schulwahl der Grundschulfreunde Ihres Kindes abhängig.

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.



BEREICHE, ZU DENEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Ganztagsschule

Höhepunkte im Schulleben

Unterricht - Angebote und Organisation

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Fördern und Fordern

Gesprächskultur (Lehrkräfte - Schüler:innen - Eltern)



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

KONKRETE FRAGEN

Haben Sie noch Fragen an uns?



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche gibt es?

Welche Kurse gibt es im Ganztag?

Welche Angebote für Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten gibt es?

Welche Angebote für besonders leistungsfähige oder begabte Schüler:innen gibt es?

Worauf legt die Schule besonderen Wert im Kontakt mit den Schüler:innen und deren Eltern?

Wie erleichtert die Schule das Ankommen in der Schule und fördert die neue Klassengemeinschaft?

Gibt es Programme, die das Miteinander der Schüler:innen stärken (Patenschaften, Streitschlichter etc.)?

Gibt es regelmäßig wiederkehrende Höhepunkte im Schuljahr (z.B. Projektwochen)?

Was macht diese Schule so besonders? Warum ist es schön, hier zu lernen oder zu arbeiten?

6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

ORGANISATORISCHES

Termine der Marktplätze:

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum: ~~3. bis 6. Februar 2025~~

Formalitäten: Anmeldeformular gemeinsam mit der Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn und dem Zeugnis Ihres Kindes

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:

- SuS mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge

LINKS ZUM NACHLESEN

~~Diese Präsentation finden Sie unter:~~ ~~youtu.be/7Yn53xsq1H~~

Broschüre „Den richtigen Weg wählen“: hamburg.de/39326-39326

Fremdsprachenbroschüre: hamburg.de/900908-900908

Hamburger Bildungsserver

zur Grundschule: bildungsserver.hamburg.de/schule/schulformen-und-schulstufen/gundschule

zur Sekundarstufe I: bildungsserver.hamburg.de/schule/schulformen-und-schulstufen/sekundarstufe-i



VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITEN

VERSCHIEDENE WEGE ZUM ERFOLG



Hamburg